Bundesnetzagentur

Vorgaben für Fernsteuerungen

[20.12.2012] In einem Positionspapier konkretisiert die Bundesnetzagentur die Anforderungen an Lösungen für das Einspeise-Management von Stromerzeugungsanlagen nach EEG.

Im Erneuerbare-Energien-Gesetz ist geregelt, dass die Einspeiseleistung von Erneuerbare-Energien-, Grubengas- und KWK-Anlagen ferngesteuert geregelt werden kann. Die Bundesnetzagentur hat jetzt ein Positionspapier zu den entsprechenden technischen Einrichtungen veröffentlicht. Wie die Behörde mitteilt, bestehen damit nun klare Anforderungen an Lösungen für das Einspeise-Management. Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur, sagte: „Aufgrund des enormen Zubaus an dezentralen Erzeugungsanlagen und der volatilen Stromeinspeisung ist es notwendig geworden, dass auch diese Anlagen ihren Beitrag zur System- und Netzsicherheit leisten. Mit dem Positionspapier konkretisieren wir nun die gesetzlichen Vorgaben und beantworten damit die zahlreichen Anfragen, die wir hierzu erhalten haben."

(al)

Das Positionspapier der BNetzA (PDF, 40 KB)

Stichwörter: Politik, BNetzA, EEG, Einspeisemanagement, Jochen Homann